

Trausprüche

Aber Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. 2 Thessalonicher 3,3

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1 Korinther 16,14

Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit. Prediger 3,1-8+11

Barmherzig und gnädig ist GOTT, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8

Befiel dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37,5

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer bittet, empfängt, und wer sucht, findet; und wer anklopft, denen wird aufgetan. Lukas 11,9-10

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Johannes 15,1,2

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Matthäus 6,10

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Verzagtheit, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 1. Timothäusbrief, 1, 7

Der Geist Gottes bringt in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue. (Lutherübersetzung. Die Frucht des Geistes ist Liebe, ist Freude, Friede, Geduld, ist Freundlichkeit, Güte und Treue.)Gal.5, 22

Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere; alles erträgt sie mit großer Geduld. 1. Korintherbrief 13,7

Die Liebe nimmt sich keine Freiheiten heraus, sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie lässt sich

nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach. 1 Korinther 13,5

Die Wege GOTTES sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und Gebote halten. Psalm 25,10

Dies ist der Tag, den GOTT macht; wir wollen uns freuen und fröhlich an ihm sein. Psalm 118,24

Du wohnst doch mitten unter uns! Wir tragen deinen Namen. Herr, verlass uns nicht! Jeremia 14,9

Er tritt für uns ein, daher dürfen wir mit Zuversicht und ohne Angst zu Gott kommen. Er wird uns seine Barmherzigkeit und Gnade zuwenden, wenn wir seine Hilfe brauchen. Hebr. 4,16

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was GOTT von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8a

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.1. Johannes 4, 16

GOTT, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen. Psalm 36,6-10

Ich bete zu Gott, dass eure Liebe immer reicher wird an Einsicht und Verständnis. Philipper 1,9

Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. Matthäus 28,20b

Ich bleibe derselbe; ich werde euch tragen bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet. Ich, der Herr, habe es bisher getan, und ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten. Jesaja 46 ,4

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 32,8

Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges

Herz. . Hesekiel 36,26

Ihr seid Gottes Bau. Das Fundament ist gelegt: Jesus Christus. Niemand kann ein anderes legen. 1 Korinther 3,9b.11

Ihr seid von Gott erwählt, der euch liebt und zu seinem heiligen Volk gemacht hat. Darum zieht nun wie eine neue Bekleidung alles an, was den neuen Menschen ausmacht: herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Bescheidenheit, Milde, Geduld. Ertragt einander! Seid nicht nachtragend, wenn euch jemand Unrecht getan hat, sondern vergebt einander, so wie der Herr euch vergeben hat. Und über das alles zieht die Liebe an, die alles andere in sich umfasst. Sie ist das Band, das euch zu vollkommener Einheit zusammenschließt. Der Frieden, den Christus schenkt, muss euer ganzes Denken und Tun bestimmen. In diesen Frieden hat Gott euch alle miteinander gerufen; ihr seid ja durch Christus ein Leib. Seid dankbar. Kolosser 3,12-15

Lass mich deinem Herzen nahe sein, so wie der Siegelring auf deiner Brust. Ich möchte einzigartig für dich bleiben, so wie der Siegelreif um deinen Arm. Unüberwindlich wie der Tod, so ist die Liebe, und ihre Leidenschaft so unentrinnbar wie das Totenreich! Wen die Liebe erfasst hat, der kennt ihr Feuer: Sie ist eine Flamme Gottes! Mächtige Fluten können sie nicht auslöschen, gewaltige Ströme sie nicht fortreißen. Böte einer seinen ganzen Besitz, um die Liebe zu kaufen, so würde man ihn nur verspotten. Hohelied 8,6-7

Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun. Hebräer 10,24

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. 1 Johannes 4,7a

Seid alle miteinander auf Einigkeit bedacht. Strebt nicht hoch hinaus, sondern haltet Gemeinschaft mit den Verachteten. Verlasst euch nicht auf eure eigene Klugheit. Hebräer 4,16

Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet. Römer 12,12

Seid vielmehr freundlich und barmherzig, und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat. Epheser 4, 32

Seid wachsam! Steht im Glauben fest! Seid mutig und stark! 1 Korinther 16,13

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

So weit es möglich ist und auf euch ankommt, lebt mit allen in Frieden. Römer 12,16.18

Trachtet zuerst nach Gottes Reich und nach Gottes Gerechtigkeit; so wird euch alles zufallen. Matthäus 6,33

Unsere Liebe darf nicht nur aus schönen Worten bestehen. Sie muss sich in Taten zeigen, die der Wahrheit entsprechen: der Liebe, die Gott uns erwiesen hat. 1 Johannes 3,18

Vergebt, so wird euch vergeben. Gebt, so wird euch gegeben. Lukas 6,37b-38a

Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, will ich mich von euch finden lassen. Jeremia 29,13-14a

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20

Wohin du gehst, dorthin gehe ich auch; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da will auch ich sterben; dort will ich begraben werden. Nur der Tod kann mich von dir trennen! Ruth 1,16-17

Zwei sind allemal besser dran als einer allein. Wenn zwei zusammenarbeiten, bringen sie es eher zu etwas. Wenn zwei unterwegs sind und hinfallen, dann helfen sie einander wieder auf die Beine. Aber wer allein geht und hinfällt, ist übel dran, weil niemand ihm helfen kann. Wenn zwei beieinander schlafen, können sie sich gegenseitig wärmen. Aber wie soll einer allein sich warm halten? Prediger 4,9-11